

## **Enger III - TV Lenzinghausen 30:23 (8:13) Handball Kreisliga B Bielefeld/Herford**

14. November 2016

Am frühen Sonntagmorgen um 10 Uhr bei gefühlten 12 Grad Celsius begann im Eispalast zu Enger (der Enger Gymnasiumhalle) das Derby zwischen den jungen Wilden (the fast) und der, zwar in die Jahre gekommenen, aber mit reichlich Willenskraft und Erfahrung ausgestatteten Drittvertretung (the furios) der Widukindstadt. Enger lief arg ersatzgeschwächt auf, Christian Schultzik hat das Knie entzündet, Nils Kohlmeier hat sich beim Sprung durch einen brennenden Reifen (oder so ähnlich) arg die Hüfte lädiert, Nils Korfi Korfsmeier war verhindert und von den etatmäßigen sechs Rückraumspielern waren nur drei da, Rene Gotti Gottwald war gegen seinen Exverein verhindert, Heiko Achilles Benstein laboriert an Sehnenproblemen, Sebe Becker war im RTW dienstlich unterwegs und auch die kaiserliche Unterstützung durch Matze Lambracht blieb uns verwehrt, den hat über Nacht fast eine schwere Männergrippe dahin gerafft. Blieben noch der frisch genesene Andre Schulz, unser an der Hand angeschlagener Captitano Tobi Schulz und der am Rippenbogen angeschlagene Mitja Hildebrand. Gut das unser Coach, ("der heute ALLES richtig gemacht hat" ) für das eine Spiel (erstmal) Henne Herbert Werning aus dem Ruhestand geholt hat. Im Tor standen uns wieder Lars Pille Pilgrim und Sascha der Held zur Verfügung, Micha Willmsmann ist derzeit wegen hartnäckiger Innenraumsteine außer Gefecht. Gute Besserung an dieser Stelle.

Schon in der Kabine (die einer Apotheke glich) hatte der Doc einiges zu tun, das sollte sich auf dem Spielfeld später nicht ändern. Das Spiel war geprägt von Fehleinschätzungen, Enger dachte, dass man dem Kindergarten aus Lenzinghausen um diese Uhrzeit im vorbeigehen den Arsch versohlen könnte, der TVL dachte das die alten Daddys schon irgendwann unter Schnappatmung im Sauerstoffzelt landen werden und Mitja dachte man könnte mit einer Rippenprellung Kontaktsportarten ausüben. In der ersten Hälfte trat der Irrtum der Concordia zu Tage, Vorne wurde grotten schlecht abgeschlossen und 3 7m (Tobi/Henne/Mitja) verschossen. Lenze war entgegen der Annahme, hell wach, bis in die Haarspitzen motiviert und bestrafte jeden Fehler gnadenlos mit einem Kontertor. So stand es recht schnell 5:11 für Lenze und Sascha war im Tor nicht zu beneiden. Enger wurde förmlich Überrannt in Halbzeit 1. und das Spiel schien schon entschieden nach dem 8:13 zur Pause.

Nach dem Pausentee faste Enger neuen Mut und der Irrtum des TVL trat zu Tage. Vorne musste der Gast in Form eines neuen Torhüters eine "bitter Pille" schlucken, Lars kam mit der Hilfe einer deutlich griffigeren Abwehr sehr gut ins Spiel und vernagelte das Tor. Vorne traf sie der Blitz, in Form eines blauen kugelförmigen, mit Namen Frank Vogt, der dem Gegner den Zahn zog. Innerhalb von 12 furiosen Minuten verwandelte der TVC einen 5 Tore Rückstand in eine 2 Tore Vorsprung. Der Gast probierte nun offensivere Deckungsvarianten, aber auf mehr als 2 Tore kam der TVL nicht mehr ran, mit Geduld und Cleverness spielte die erfahrene Truppe aus Enger nun die Abwehrreihen auseinander, so das es am Ende noch für ein 30:23 reichte.

Die Erfolgsfaktoren für den TVC waren die deutliche bessere Defensive in Durchgang zwei, ein furioser Doc Pöninghaus der uns gerade in der 1. Hälfte mit seinen Toren am Leben hielt und die Initialzündung

vom blauen Kugelblitz zu Beginn von Hälfte zwei. Auch wenn die gesamte Truppe (insbesondere die rechte Seite) auf dem Zahnfleisch ging, konnten wir durch eine geschlossene Mannschaftsleistung einen viel jüngeren, schnelleren und athletischeren Gegner deutlich bezwingen. Wir wünschen der talentierten Truppe des TVL noch viel Erfolg im weiteren Verlauf der Saison und beenden diesen Bericht mit folgendem Zitat:

"Viel lernen Du noch musst, junger Padawan"

**Im Tor standen:**

Sascha Held, Lars Pilgrim

**Im Feld spielten:**

Pöninghaus 5/5, Freitag, Gronemeier 1, Lambracht Senior, Griffig 3, T Schulz 3, Werning 4, A Schulz 3, Hildebrand 3, Frank BKB Vogt 3, Stender